

Realgymnasium u. Oberrealschule der Francke'schen Stiftungen.

Anmeldungen für Untertertia bis Prima der ersten für Septa bis Quarta der letzten Tertia findet **beständig** mit **Zeugnissen** und **Geburtschein** (schriftlich oder mündlich) (täglich von 12-1 Uhr im Amtszimmer des Realgymnasiums) bewirken zu wollen Prof. Dr. Sommer.

Berechtigter Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

Beginn des Sommersemesters **Dienstag d. 11. April**, des Wintersemesters **Dienstag den 17. October**. Jahresfrequenz 314 Schüler. Kleine Klassen, weil Parallellehre. A. Landwirtschaftsschule (VI.-I.), lateinlos, eine fremde Sprache (Französisch); Berechnung zum einjähr. Militärdienst. B. Landwirtschaftsschule (Klasse 3-1) mit je halbjähr. Cursum. Nähere Auskunft durch Director **Dr. Kremp**.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich einen von mir gefertigten **Stadtplan** im Masstab 1:5000 unter Benutzung amtlicher Unterlagen und mit Genehmigung des Magistrats herausgehe. Derselbe entspricht dem gegenwärtigen Bilde unserer Stadt, enthält die neuesten **Behaltungspläne**, sowie projektierten **Strassenanlagen** und ist auch insbesondere mit den neuesten **Hausnummern** versehen, daher zur Information für Behörden, Private, sowie für jeden Gewerbetreibenden unentbehrlich. Das Format ist 80x102 cm; der Preis beträgt **Mk. 5.-**, und ist der Plan **nur** von mir allein zu beziehen.
Lithographische Anstalt u. Druckerei, **W. Spliesgarth**, Gr. Steinstrasse 10.

Größte Auswahl von
Schlittengeläuten,
eigener Fabrik,
Schellen, Glocken, Rosshaarschweifen,
Stützen, Schlittenverzierungen,
Wagenlaternen. — Sporen, Steigbügel,
Candaren, Trensen u. d. m. empfiehlt
Ferd. Haassengier, Vorfüherstraße 9,
Reparaturen werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.

Sombart's Patent-Gasmotor.
Einfachste, billigste und geräuschlose Betriebskraft.
Ueber 1000 im Betrieb!
Mit ersten Preisen prämiert!
Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau.

Die Wurst-Fabrik
von **E. Hoinkis**, Untere Leipzigerstr. 16,
empfiehlt alle hochfeinen Fleisch- und Wurstwaren, div. Schinken, sowie täglich frische Dresdener, Knoblauch, Wiener und Zäuerliche Würstchen.
Wiederverkäufer Rabatt.

Elfenbein-Seife
mit der Schutzmarke „Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billige Seife für die Hände und alle Hausbedürfnisse.
Alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner** in Chemnitz.
Verkaufsstellen durch Filiale erkennlich.
In Städten a. c. 125 Gramm nur 10 Pfennige.

Conditorei & Café
von **Georg Kunow** Geiſſſtr. 46
bringt hiermit seine ganz vorzüglichen Gebäcke in freundliche Erinnerung.
G. Kunow, im Concordia-Theater.

Walter Reichert's Weingrosshandlung
Martinsgasse 12/13 (Obere Leipz.-Strasse)
empfiehlt ihre reinen gutedgepflegten Weine.
Weinstuben geöffnet bis 12 Uhr Nachts.
Täglich frische Austern.
Fernsprecher 558.

Schlosser-Gesellschaft.
Es werden am **Sonntag den 15. Januar** in der **Kaiser Wilhelms-Halle** stattfindenden **Winter-Vergnügen** laden wir Freunde und Bekannte ganz ergeben ein.
Der Vorstand.
Nachmittag von 4 Uhr an Tanzkränzchen.

Dramatischer Verein, Halle a.S.
Maskenball
Freitag den 3. Februar Abds. 8 Uhr im „Neuen Theater“.
Karten sind von Mitgliedern oder Boten zu entnehmen.

Kaiser-Säle.

Dienstag den 17. d. Mis. von Abends 8 Uhr an
Erster großer Maskenball
in sämtlichen festlich decorirten Räumen des Etablissements.
3 Musik-Capellen.
Prämien der 3 schönsten Damenmasken: I. Preis eine goldene Damenuhr, II. Preis ein goldener Ring, III. Preis ein Album.
Eintrittspreis für Herren 2 Mk., Damen 1 Mk. ohne Maskenzwang, jedoch mit Maskenabscheiben.
Demaskierung nach Belieben. Zu zahlreichem Besuche ladet ergeben ein
Die Direction.

Restaurant Drei Kaiser,
St. Ulrichstrasse und Vergassen-Gäß.
Sonntag Abend Familien-Abend mit Unterhaltung.
W. Böhme.

Restaurant zur Neuen Welt,
An der Schwemme 2,
solidesstes Lokal mit Damenbedienung,
empfiehlt sich seinen hochverehrten Freunden und Bekannten zu freudl. Besuche.
Paula Westphal.

Altenburger Hof,
Alter Markt,
empfiehlt seine angenehmen und freundlichen Lokalitäten. Dasselbst zwei schöne Vereinszimmer nach einige Abende zu vergeben.
Rich. Schulze.
Fernsprecher 333. Burgstraße Nr. 19.

Tinzer Garten.
Sonntag den 15. d. Mis. von Nachmittags 3 Uhr ab
L. großes Bockbier-Fest
verbunden mit Frei-Concert.
Bockwärtchen. ff. Zweckfuchen.
Karl Böhke.

Gasthaus zur gold. Spitze (12).
Da ich von jetzt ab die Restauration nebst Ladengeschäft von Herrn **Seine** übernommen habe, soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste und Kundigkeit zur Zufriedenheit zu bedienen und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens. Achtungsvoll **Schwade**.
Gleichzeitig lade ich zum **Montag den 16. d. Mis.** zum **Schlachtefest** ein. Von 9 Uhr ab **Welfisch**, Abends **diverse Wurst**.

Krug z. grünen Kranze, Gröllwitz.
Morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an **Gesellschaftskränzchen**.

Hôtel Gold. Hirsch,
Leipzigstraße 61
empfiehlt guten fröhlichen Mittagstisch, im Abonnement 1 Mark, früh und Abends Stamm. Ausgewählte Speisenkarte.
Gute Biere und Weine. Achtungsvoll **G. Rothe**.

Unser Kränzchen
findet **Sonntag den 15. Januar Abends 8 Uhr** im „**Neuen Theater**“ statt.
Gäste willkommen.
Das Eisenbahnveronal.

Euterpia.
Geor. 1881.
Zur Aufführung kommt: „**Der Pariser Taugenichts**.“
NB. Unser Maskenball findet am 13. Februar statt.

Gesang-Verein Cheruska.
Unser Maskenball
findet **Sonntag den 22. d. Mis.** in **Schade's Schützenhaus** statt. — U. A. Auftritten des **Prinsen Carnaval** mit seiner **brannen Leibgarde**, sowie des **Herrn Dorf-Tort** mit seinem **wellbekannten Bären „Klar“** und **Affen**.
Karten im Vorverkauf in **Schade's Schützenhaus**, bei **Hrn. Kaufm. Streubel**, **Burgstr.**, **Hrn. Döner**, **Schulgasse 1**, sowie bei **Hrn. Krobber**, **Halle a/S.**, **Neumarktviertel**, **Breitstr.**

Vorträge für praktische Landwirthe
werden in der Woche vom **30. Januar bis 4. Februar 1893** von Dozenten der Universität zu Leipzig gehalten. Indem hiermit zur Theilnahme daran eingeladen wird, wird gebeten, Anmeldungen an Herrn Kreissecretar **Frank** in Leipzig, **Mirnenbergstraße 58**, zu richten, welcher zu näheren Auskünften gern bereit ist.

Vorshubbank des Handwerker-Meister-Vereins.
General-Verammlung
Mittwoch den 18. Januar Abends 8 Uhr im **Hôtel zur Tulpe**.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung des Vorstandes.
2. Bericht der Prüfungskommission.
3. Beschlußfassung über Ausschüttung von Dividende.
4. Annahme neuer Mitglieder.
5. Wahl des Vorstandes.
6. Wahl der Prüfungskommission für das laufende Jahr.
Der Vorstand.

Ortskrankentasse der Privatbeamten zu Halle a. S. & S.
Die ordentliche **General-Verammlung** findet am **16. Januar 1893 8 Uhr Abends** im „**Restaurant zum Reichskanzler**“ statt.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Kassabericht eent. Antrag des Aufsichtsraths auf Reducirung der Beiträge. 3. Vorstandes und Aufsichtsrathsbericht. 4. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Café Kairo, **Sara 13a.**
I. Schenkwürdige. Barne und kalte Speisen bis 1 Uhr Nachts.

Zur gefälligen Beachtung!
Maskenbälle finden diesmal am **22. Januar** vom **Verein Cheruska** am **29. Januar** vom **Verein Hohenzollern**, am **12. Februar** vom **Verein Giebichenst. Familien-Club** in **Schade's Schützenhaus** statt.

Veilchenbund.
Morgen Sonntag den 15. d. 4 Uhr ab **Tanz-Kränzchen** in **Schade's Schützenhaus**.
Die **Negebahn**, sowie **Vereinszimmer** im **Concordia-Theater** noch für einige Abende zu belegen.

Ein **unabhängiger Gesangsverein** oder **Doppelquartett** nebst Dirigent finden freundliche Aufnahme **Hôtel-Restaurant 3 Lilien**.
Daf. **Vereinszimmer** (11 Uhr) **Freitag** **Schachstube** **W. Loesche**, **Glauchauerstraße 6**.

3. feine, Herr ludt **guten Mittagstisch** in f. Familie. **Amber. Elyon** oder i. **Wittve** bevorzugt. **Offerten** ab **158** an die **Expd. d. Bg.**

Domkirchenchor.
Montag den 16. d. Mis. Abds. 8 Uhr **Probe**. **Allezeitigen** **Erzählern** dringend erwünscht. **Der Vorstand**.

Hallescher Lehrerverein
Sitzung am **17. Januar**.
1. Vortrag: „**Sint Jahre Selbstverwaltung** und die **preuß. Volksschule**.“
2. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten.

Evang. Arbeiter-Verein.
Montag, 16. Jan., Abends 8 Uhr in den **Kavarettien**, U. **Saal**:
1. **Bildung** über das **neue Kranken-Kassenrecht**, eingeleitet durch das **Mitglied** **Hr. Meyer jun.**
2. **Sozialpolitische** **Lehrstunde**.
Gäste, durch **Mitglieder** **eingelührt**, **haben Zutritt**. **Der Vorstand**.

Hall. Turn-Verein.
Montag und **Donnerstag** von **Abends 8 Uhr** an **Turnübungen** in der **Stadt-Turnhalle** am **Hofplatz** unter **Leitung** eines **ges. dritten** **Lehrers**. **Der Vorstand**.
B. D.
G. U. 20.1. 6/2.

Lotterie.
Prinzipal-Los a 1 A, 11 Stück 10 A Ziehung den 17. Januar.
Cölnher Donaubalosse a 3 A Hauptgewinn 75,000 A bar. Ziehung den 23. Februar.
Welter Balosse a 3 A Hauptgewinn 90,000 A bar. Ziehung den 16. März.
Geflügellose a 1 A, 11 St. 10 A Ziehung den 25. Febr. **Sorte** und **Liste** je 30 A.
Richard Schroedel, Halle, **Große Ulrichstraße 18**.

Möbel-Stoffe,
Fries, Plüsch, Kleiderstoffe
Kl. Brauhausgasse 21, 1.

Prachtküch!!!
Ein **Piano**, fast neu, vorzügliches **Instrument**, **schön**, **groß**, **schön** **deutliche** **Ausstattung**, **außerordentlich** **billig** zu **verkaufen**.
B. Doll, Georstr. 3 (alte Nr. 6).
Waschgefäße
empf. **Hilf. G. Hartmann, Spaltenstr. 20**.

Montag den 16. Januar Abends 7 Uhr
IV. Abonnement-Concert

im grossen Saal der
Kaisersäle
 unter Mitwirkung von Fr. Anna Trippenbach aus Berlin und Herrn Hof-
 pianist Bernhard Stavenhagen.
 Bdur Symphonie v. Schumann. — Arle. Capoll Concert v. Beethoven.
 Lieder. Solostücke für Clavier. Lieder.
 Nummerirte Plätze zu 3,00 Mk. | bei Herrn Neubert,
 Unnummerirte Plätze zu 2,00 „ | Poststr. 9.
 Während der Vorträge bleiben die Thüren geschlossen. F. Voretzsch.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Concert

der Kavelle des Königl. Magdeb. Füz.-Rats. Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert

der Kavelle des Königl. Magdeb. Füz.-Rats. Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.
 Freitag den 20. Januar 1893
Zweites und letztes Concert
 des 7jähr. Hofpianisten Ravul Koczalski,
 Ritter mehrerer Orden.
 Julius Blüthner'scher Concertflügel.
 Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
 Die Eintrittskarten à 3 Mark, 2 Mark und 1 Mark sind in Karm-
 rod's Buchhandlung (H. Zeiß) zu haben.

Haase's Bellevue
 Lindenstraße 78.
 Heute Sonntag den 15. Januar
 Letztes Aufstreten des beliebten

Sémada-Ensembles.
 (Neues Programm).
 Zwei Vorstellungen.
 Nachmittags von 4-7 Uhr Entree 25 A., Abends von 8-11 Uhr Entree
 50 A. — Billets im Vorverkauf sind in beiden Geschäften der Herren Stein-
 brecher & Jander zu entnehmen.
 Die zur Ausgabe gelangten Billets für Vereine zu haben an beiden
 Verkaufsstellen Gültigkeit u. haben dieselben Nachmittags ein Programm für
 10 Pf. und Abends ein Programm für 25 Pf. zu entnehmen. P. Haase.

Wintergarten.
 Sonntag den 15. Januar 1893
Grosses Künstler-Concert
 der Opernsängerin Fräulein Camilla Wuschke.
 von den Solisten und der Kapelle des Wintergarten.
 Dirigent Herr Kapellmeister Otto Wahl. — Anfang 8 Uhr.
Frühschoppen-Concert
 obiger Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeister Otto Wahl.
 Präzise 4 Uhr Soirée des Herrn Professor St. Roman.

Wintergarten.
 Prof. St. Roman's Wunder-Vorstellung.
 Morgen Sonntag den 15. Januar
 Anfang Nachmittag präzis **4 Uhr**, da der
 Saal am Abend nicht frei ist.
 Es findet eine **grossartige Gala-Zauber- und**
musikalische Soirée statt. Die Preise für Nach-
 mittag sind ermässigt. Loge, Balkon u. Numm. Sitze à 1 A.,
 Saal-Plätze 75 Pfg. Vorverkauf in der Cigarrenhandl. des
 Hrn. Grimm, Kleinschmieden, im Bureau des Winter-
 gartens und an der Abendkasse.

„Glauch'sches Schützenhaus“
 Sonntag den 15. Januar
Grosser Ball.
 Nachmittags Kränzchen.

Restaurant z. Dessauer
 Gr. Ulrichstraße 47 und Zwischengasse.
Neu eröffnet.
 Rühlich des H. Tinzler Kochbieres. Reich-
 haltige Speisenkarte zc. Ernst Peter.

Gasthof „zu den drei Lilien“, Bessendorf.
 Montag den 16. Januar
Grosses Schlachtfest.
 Früh Wellfleisch, Abends Suppe und div. Würst.
 wozu ergebenst einladet F. Bode.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
 Sonntag den 15. Januar
Letztes Aufstreten!

Die **Hugoson-Truppe**, Debou-
 barter-Altroboten. — Arr-En-Jou,
 chinesischer Zauberer. — Wih Nellie,
 Verdingungs-Tänzerin. — Brothers
Harley, Gezeitenfischer und Clowns. —
 Wren, und Mr. Charles Paul,
 englische Grotz-Quackfieser. — Wih
Bora, Deboubar-Quackfieserin auf
 dem gepanonten hohen Dreifuss.
 Mr. W. Imman, mit seiner Meute
 abgerichteter Braut-Symde. — Mr.
Mc Campbell, Geistes-Schnellwiler.
 — Heutlein **Wilhelma**, Kostüm-
 Soubrrette. — Herr **Carl Ewald**
Schlosser, Gesangs-Summowil.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
 bei
Frei-Concert.

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4-6 Uhr
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vermählung, Erzähler u. m.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Concordia-Theater.
 Heute Sonntag
 Berlin wie es weit u. lacht.
 Morgen Sonntag
„Goldfisch.“
Im Restaurant
 von 11-1 Uhr
Frühschoppen-Frei-Concert
 der Damen-Kavelle.
 Von 11-6 Uhr an
 Letztes Concert der Damen-
 Kavelle Weimann.
 Montag: Neue Kavelle.

Erst- und zweites Aufstreten:
 1. Vorstellung am 9. d. M.
 2. Vorstellung am 10. d. M.
 3. Vorstellung am 11. d. M.
 4. Vorstellung am 12. d. M.
 5. Vorstellung am 13. d. M.
 6. Vorstellung am 14. d. M.
 7. Vorstellung am 15. d. M.
 8. Vorstellung am 16. d. M.
 9. Vorstellung am 17. d. M.
 10. Vorstellung am 18. d. M.

Restaurant z. Augustiner,
 Gr. Marktstraße 40.
 Heute Sonntag jeden Sonntag
Marktfrühstücken.
 Täglich:
 Neugeborene Wärschen,
 Pöfelstücken u. div. andere Speisen.
 Vorzügliches Wärschen u. biefes
 Lagerbier. C. A. Wedemann.

Goldene Kette,
 Alter Markt 11.
 Sonntag den 15. d.
Großer Narrenabend.
 Abends 9 Uhr Naizen-Verloofung.
 Die größte Wale erhält 1 Fische Weim.
 H. Wauer'sches Lagerbier.
 Hieran folgt Fremdenlicht.

Restaurant Palmgarten,
 Fleischerstraße 30.
Morgen Aufsest.
 Für gemütliche Unterhaltung ist
 bestens geruht. Es ladet ergebenst ein
 F. Kanze.

Pelikan,
 Steinweg.
 Morgen Sonntag höchst nemütliche
Abend-Unterhaltung.
 Programm sehr gewähl.
 Fremdenlicht ladet ein **Krusse.**

Gasthaus zur Sonne,
 Giebichenstein.
 Sonntag Abend Jüter-
 angeführt vom Hitzschler-Viera, Dalf.

Heimath's Restaurant.
 Heute Pöfelstücken
 mit Zaerentohl.
 L. 4.

Stadt-Theater.

Sonabend den 14. Januar
 118. Vorst. 94. Ab.-Vorst. Farbe roth.
Die Grossstadtluft.
 Sonntag den 15. Januar
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
 18. Fremdenwortel. der beiden Freieren.
Oberon, König der Elfen.
 Romantische Oper in 3 Aufzügen
 von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen in 3 Acten von C. M. v. Weber.
 1. Act: 1. Genesung D. Dornmann.
 2. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 3. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 4. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 5. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 6. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 7. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 8. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 9. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.
 10. Act: 1. Die Besetzung D. Dornmann.

Abends 7 1/2 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Abends 9 Uhr
Die Puppenfee.
 Antontantisches Ballet-Operette in 1 Akt
 von F. Schiller und F. Gau.
 Musik von Joseph Meyer.

Bezugnehmend auf die Concurs-Eröffnung von M. Schaub
 theile ich mit, dass sich dieselbe nur auf sein Privat-
 Vermögen bezieht und nicht das Hotel „Schwarzer
 Adler“ betrifft. — Ich führe das
Hotel „Schwarzer Adler“
 als Besitzer und für meine eigene Rechnung fort und
 empfehle mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums.
 Irthümer langjähriger Besitzer
 des „Goldenen Schiffchen“.
R. Dannenberg,

Renelt's Deutsches Sekthaus.
 Vornehmstes Weinkelokal der Stadt!
 Große Ulrichstraße 40.
 Täglich frische Br. Voll. Aufstern, der Ddb. 250 A. Gelasolender
 Nummer, Krebs, Ostail, Motzville-Suppe, Schildekrennuppe,
 Hasen in Chamagner-Stahl, alle Delikatessen der Saison. Sehr beliebte
 ter Mittagsstich von 1 Uhr ab, à Concert 1,50, 2 u. 3 A. Weltändig ein leber
 gewähltes, der Saison angemessenes Menu. Große gewählte Speisenkarte.
 Deutsch, engl. u. franz. Küche, alle Arten von vorzüglichen Weine,
 Specialität: Deutsche und Moselweine, eigene Gewächse.
 — Ausdrank vom Saft in Specialgläsern. —
 Zimmer für Familien stets reservirt.
 Telegramm-Adresse:
Motelwein, Gallefante,
 Weinbau und Handel.